

ACP bei Arthrose



Immer mehr Menschen sind bis ins hohe Lebensalter körperlich aktiv

Häufig sind körperliche Aktivitäten durch Arthrose eingeschränkt. Typische Beschwerden bei beginnender Arthrose sind z. B. ein unangenehmes Ziehen im Gelenk und morgendliche Steifigkeit. Typisch ist auch ein sogenannter Anlaufschmerz, der nach kurzer Gehstrecke wieder nachlässt. Ursache hierfür sind Abnutzungserscheinungen des Gelenkknorpels.

Wann kann die ACP-Therapie helfen?

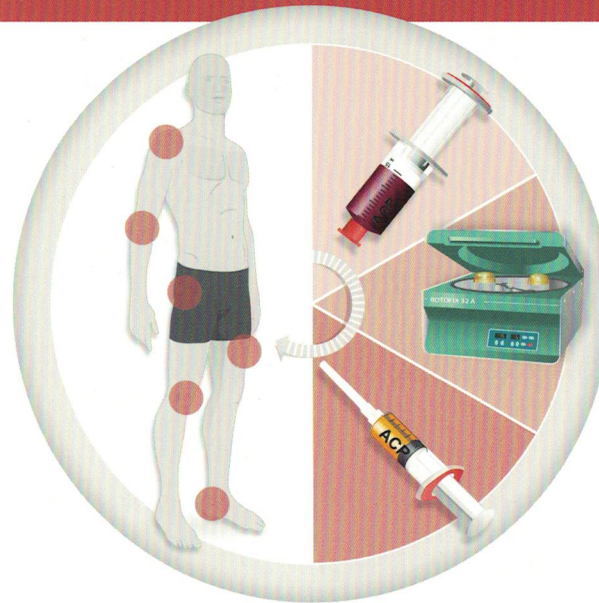
Zu empfehlen ist die ACP-Therapie bei schmerzhaften leichten bis mittelschweren Arthrosen¹ (Grad I-III). Eine deutliche Linderung kann ebenso bei Sehnenentzündungen² erzielt werden.

Bewegung ist die beste Medizin!

Studien:

1. Smith AJSM 2016, Cerza et al. AJSM 2012
2. Deans et al. JFAS 2012

Die ACP-Therapie



Der Behandlungsablauf

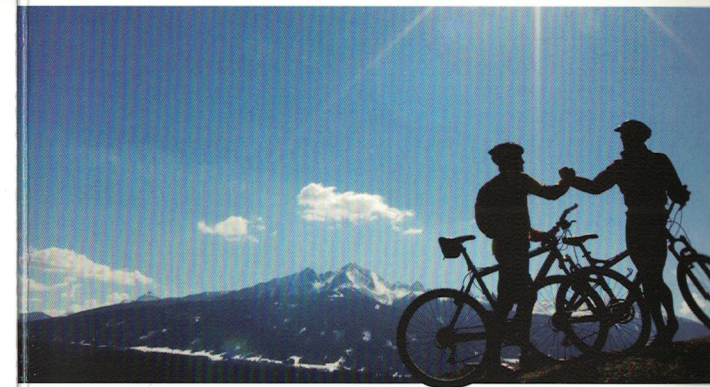
1. Blutentnahme aus der Armvene
2. Trennverfahren zur Gewinnung der körpereigenen Wirkstoffe in konzentrierter Form (ACP – Autologes Conditioniertes Plasma)
3. Injektion dieser Wirkstoffe in die betroffene Region

Vorteile für den Patienten

- Ambulant
- Schnell (< 30 Min.)
- Körpereigene und dadurch verträgliche Wirkstoffe

ACP-Therapie: Zur Behandlung schmerzhafter Entzündungen durch Aktivierung körpereigener Faktoren in Ihrem Blut.

ACP bei Sportverletzungen



Ihre Chance wieder schneller aktiv zu sein!

Wenn Sie gerade eine Sportverletzung behandeln lassen oder sich in der Rehabilitation befinden, dann können Sie Ihren Körper bei der Heilung unterstützen.

Wann kann die ACP-Therapie helfen?

Bei den meisten Verletzungen des Bewegungsapparates, der Bänder und Sehnen, aber auch bei Muskelverletzungen oder Sehnenentzündungen kann die Heilung durch ACP unterstützt werden.

Lassen Sie Ihre Sportverletzung auch behandeln!